

„Forum am Rathaus“

Verzug und fehlende Transparenz

Wir möchten auf einen interessanten Artikel vom 25. Juli 2024 im Darmstädter-Echo aufmerksam machen.



Die Sanierung des Feuerwehrstützpunktes zwischen Seeheim und Jugenheim wird erheblich teurer als geplant.

Foto: Jürgen Buxmann

Kostenexplosion bei Bauprojekten

Feuerwehrstützpunkt und Forum in Seeheim werden teurer / Politiker fordern mehr Transparenz

Von Jürgen Buxmann

SEEHEIM-JUGENHEIM. Sie sind die Problemkinder der Gemeinde – zumindest kostenmäßig: Die Baustellen des Forums am Rathaus (FaR) und des Feuerwehrstützpunktes zwischen Seeheim und Jugenheim machen Probleme. Und die Lokalpolitik vermisst Transparenz und fordert sie ein.

Nach mehreren empfindlichen Preissprüngen liegen die Kosten für das FaR derzeit bei 25 Millionen Euro. Die Kosten für die Grundsanierung des Feuerwehrstützpunktes während des laufenden Feuerwehrbetriebs kratzen an der neun Millionen Marke – und haben sich damit gegenüber der Kostenschätzung vor Beginn der Sanierung bislang fast verdoppelt. Aber auch die

ursprünglichen Zeitpläne lösen sich derzeit in Luft auf. Die Inbetriebnahme des FaR – eigentlich für das vierte Quartal dieses Jahres geplant – wurde kürzlich auf Ende Juni 2025 verlegt. Materialmangel und lange Lieferzeiten etwa für Türen werden als Ursache genannt. Beim FaR gab es zuvor schon Probleme bei der Suche nach einer Dachdeckerfirma. Es musste ein Notdach her, um das bereits errichtete Gebälk nicht dem vergangenen Winterwetter auszusetzen. Immerhin sorgte das weder für eine Kostensteigerung noch für eine Zeitverzögerung. Erheblich schlimmer geht es bei der Sanierung des Feuerwehrgebäudes zu. Die Verzögerungen sind erheblicher, mehrere Gewerke konnten lange nicht vergeben werden – es meldeten sich schlicht kei-

ne Unternehmen auf die Ausschreibungen. Es stockt also auch hier. Dass dabei die Wehr ihre Einsatzbereitschaft inmitten einer Dauerbaustelle aufrecht erhalten muss, macht die Sache nicht einfacher.

Informationen werden mündlich vorgetragen

Die CDU vermisst Transparenz und will detailliert aufgeklärt werden, wie die Lage bei der Seeheimer Feuerwehr-Sanierung ist. „Der Baufortschritt stockt immer wieder und die Kosten liegen deutlich über den Kostenberechnungen der Planungsphase. Das Projektbudget wurde bereits erhöht, wird aber wohl nicht ausreichen. Meiner Fraktion fällt es zunehmend schwer, einen Überblick zu behalten, wie weit der Bau gediehen ist,

wie der Zeitplan aussieht und wie sich die Kosten genau entwickelt haben“, sagt CDU-Fraktionschef Max Panhans. Die CDU beantragt deswegen, in nichtöffentlichen Ausschusssitzungen und auch mit einer Vor-Ort-Veranstaltung den Parlamentariern den Sachstand der Stützpunktsanierung zu erklären und dabei Probleme zu benennen. Über den CDU-Antrag wird erst im September entschieden werden.

Auch die Grünen fordern mehr Transparenz und haben einen Antrag gestellt, um beim FaR besser durchblicken zu können – und ihn wieder zurückgezogen, nachdem es bereits mindestens einen nichtöffentlichen Termin mit dem FaR-Planungsbüro gab und weitere zugesagt wurden.

Die Fraktionsspitze der Grü-

nen, Katja Ebert und Walter Sydow, bemängelte, der derzeitige Statusbericht zum FaR sei ungeeignet dafür, der Gemeindevertretung genügend Informationen für die Erfüllung ihrer Überwachungsfunktion zu geben. „Es kann nicht sein, dass Informationen zu wesentlichen Verzögerungen und Kostensteigerungen mündlich in Ausschusssitzungen vorgetragen werden, während der Statusreport mit deutlichen Verzögerungen vorgelegt wird und diese Informationen nicht oder nur allgemein dargestellt enthält“, sagen Sydow und Ebert.

Wie die Bürger und damit die Öffentlichkeit von den aktuellen Sachständen rund um die weiteren Bauzeiten und Kosten der beiden Projekte erfahren sollen, ist derzeit nicht ersichtlich.

Wir halten fest:

- Es kommt zum Verzug der Inbetriebnahme. Geplant war das 4. Quartal 2024, nun heißt es Ende Juni 2025. **Möglicherweise führt dies erneut zu Kostensteigerungen (z.B. verlängerte Mietzahlungen, etc.).**
- Den Gemeindevertretern fehlt es an notwendiger Transparenz, um ihrer Kontrollfunktion gerecht zu werden. **Und wie sieht es mit der Transparenz für die Bürger aus? Wer wird am Ende die Gesamtkosten für das 'Forum am Rathaus' tragen müssen?**

Den vollständigen Artikel finden Sie hier:

<https://www.echo-online.de/lokales/kreis-darmstadt-dieburg/seeheim-jugenheim/kostenexplosion-bei-bauprojekten-in-seeheim-jugenheim-3801732>